

Bayerisches Schulsystem in Gefahr!

Beitrag von „Scooby“ vom 13. Oktober 2008 23:01

Zitat

Original von Hawkeye ich kann meine aussagen jetzt nicht belegen, aber ich meine gehört zu haben, dass deutschland das einzige land in europa mit einem derart gegliederten schulsystem ist

Das ist Unsinn. Österreich hat z.B. ebenfalls ein gegliedertes Schulsystem.

Zitat

und noch zur durchlässigkeit,weil ich das neulich mit meinen schülern diskutiert habe. schön und gut, dass die durchlässigkeit gewährleistet ist über umwege, aber wir haben uns an anderer stelle gefragt, warum diese 43% auf dem herkömmlichen wege es NICHT schaffen das abitur zu erlangen? das ist doch verschwendung von ressourcen.

Wieso? Sie erlangen das Abitur in der gleichen Zeit, die wir damals im G9 gebraucht haben: 13 Schuljahre. Wo wird da irgendwas verschwendet? Ich versteh's echt nicht: Einerseits wird immer der "Spätzünder" als Argument gegen die frühe Auswahl nach der 4. Klasse gebracht und dann will man nicht wahrhaben, dass es eben genau dafür einen Platz im Bildungssystem gibt: Realschule/Wirtschaftsschule/FOS/BOS.

Zitat

die weitergehende beobachtung zeigt, dass an unserer rs grade mal 10 (von 620) schüler aus türkischen familien kommen, am gym gegenüber siehts genau so aus - an der hauptschule daneben dagegen liegt der anteil bei gewiss 40%

Und du glaubst echt, dass sich daran was ändert, wenn du die Kinder zwei Jahre länger gemeinsam in die Grundschule schickst? Oder von mir aus auch 9 oder 10 Jahre? Wieso sollte es das? Du ziehst auf diese Art und Weise nur die Probleme, die wir im Moment an den städtischen Hauptschulen haben, in die anderen Schularten mit rein. Dadurch löst sich aber nichts. Die Frage muss doch lauten: Wie können wir der Schülerschicht, die momentan ins programmierte Versagen läuft, Zukunftsperspektiven schaffen? Und die Antwort kann nur lauten: Indem wir sie aus dem bildungsfeindlichen Umfeld nehmen. Und jetzt denk das mal zu Ende...